

73 Prozent Erneuerbare

[29.07.2016] Die Region Celle-Uelzen zeichnet sich durch einen besonders hohen Anteil erneuerbarer Energien aus. Dies belegt der fünfte Erneuerbare-Energien-Bericht der Netzgesellschaft Celle-Uelzen Netz.

Der Netzbetreiber Celle-Uelzen Netz hat jetzt seinen fünften Erneuerbare-Energien-Bericht veröffentlicht. Wie dieser zeigt, hat der Ausbau der erneuerbaren Energien im Netzgebiet von Celle-Uelzen Netz ein hohes Niveau erreicht. Geschäftsführer Ulrich Finke erläutert: „Durch die Einspeisung von rund 838 Millionen Kilowattstunden Ökostrom aus Anlagen privater und gewerblicher Betreiber in das Stromnetz der Celle-Uelzen Netz GmbH konnten im Jahr 2014 rund 73 Prozent des Strombedarfs abgedeckt werden.“ Bundesweit habe der Anteil erneuerbarer Energien zur Deckung des Stromverbrauchs bei rund 26 Prozent gelegen. Wie die Netzgesellschaft mitteilt, profitieren nicht nur die Anlagenbetreiber, sondern die gesamte Wirtschaftsregion Celle-Uelzen. So habe Celle-Uelzen Netz im Jahr 2014 nach den Vergütungssätzen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) eine Gesamtsumme von rund 137 Millionen Euro an die Einspeiser ausgezahlt. Die Dynamik habe sich allerdings gegenüber den Vorjahren nicht fortgesetzt. So seien die Einspeisemengen im Jahr 2014 nur noch leicht um zwei Prozentpunkte gestiegen. Der Netzbetreiber führt dies im Wesentlichen auf die Novellierung des EEG zum 1. August 2014 zurück. Wachstumsimpulse habe es weiterhin aus dem Bau kleinerer Photovoltaikanlagen zur Deckung des Eigenbedarfs gegeben. Geringe Wachstumsimpulse hätten auch Biogas- und Windkraftanlagen geliefert. Der Netzbetreiber fasst zusammen: Innerhalb der vergangenen zehn Jahre hat sich im Netzgebiet von Celle-Uelzen Netz eine beispiellose Entwicklung vollzogen. Wurden im Jahr 2004 noch rund 96 Millionen Kilowattstunden eingespeist, so waren es im Jahr 2014 bereits rund 838 Millionen kWh. Das entspreche einer Steigerung um mehr als 800 Prozent. Die Zahlen zeugten vom hohen Engagement der vielen Anlagenbetreiber sowie des Netzbetreibers. Nur der gezielte Netzausbau und hohe Investitionen hätten solch hohe Einspeisemengen erneuerbarer Energien ermöglicht.

(me)